

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/269/2012

Sanierung der Hauptfeuerwache; Antrag zum Haushalt 2013, Fraktionsantrag 170/2012 der SPD- Fraktion vom 26.11.12

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.01.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 37

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Über die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000€ ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2013 zu entscheiden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Städtische Gebäude sollen wirtschaftlich und energetisch optimiert betrieben werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Das Verwaltungsgebäude der Hauptfeuerwache, Baujahr 1956, welches an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr genutzt wird, ist nicht wärmegeklämt und entspricht nicht der aktuellen Energieeinsparverordnung.

Folgende Maßnahmen sollen im Jahr 2013 durchgeführt werden, wenn sie zusätzlich finanziert werden:

- Erneuerung der Fenster
- Erneuerung der Verglasungen zwischen Verwaltungsgebäude und Fahrzeughalle
- Erneuerung der maroden Dachdeckung mit Einbau einer Wärmedämmung
- Aufbringen einer Wärmedämmschicht auf die Fassade

Durch vorgenannte Maßnahmen ist eine jährliche Einsparung der Heizkosten in Höhe von ca. 45% bzw. ca. 11.000€ zu erwarten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung durch das Amt für Gebäudemanagement, Sachgebiet Bauunterhalt

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	200.000€	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
X sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag 170/2012 der SPD- Fraktion vom 26.11.12

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
08.01.2013

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Über die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000€ ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2013 zu entscheiden.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatler

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang